

Rahmenbedingungen Fernlernen an der AFS



annefrankgrundschule wilmersdorfer straße 19 79110 freiburg

Stand: Oktober 2020

Liebe Eltern der AFS,

wie Sie wissen, kann leider jederzeit eine Phase des Fernlernens für einzelne Klassen oder ganze Lernflure auftreten. Dies kann durch Quarantäne-Vorschriften oder durch fehlendes bzw. erkranktes Lehrpersonal passieren.

Natürlich versuchen wir, wo immer möglich, eine solche Situation zu verhindern, da der Unterricht im direkten Kontakt durch nichts zu ersetzen ist.

Dennoch möchten wir uns auf den „Fall der Fälle“ gut vorbereiten.

Folgende **Rahmenbedingungen** haben wir an der Schule für das **Fernlernen** festgelegt:

- Die Kinder nehmen alle bereitliegenden Arbeitshefte und Schulbücher mit nach Hause, wenn eine Fernlernsituation auftritt.
- Die Eltern erhalten umgehend Nachricht per Mail, dass es eine Quarantäne- oder Fernlernsituation gibt. Bitte täglich in die Mails schauen und neue Mailadressen sofort melden!
- Tritt der Quarantäne-Fall während der Schulzeit auf, so rufen wir die Eltern auf den Notfallnummern an, eventuell kann es daher auch wichtig sein, für den Corona-Fall eine zusätzliche, immer zu erreichende Telefonnummer im Schulsekretariat weiter zu geben. Neue Telefonnummern bitte unbedingt immer sofort im Sekretariat melden.
- Die Klassen werden mit Arbeitsplänen in analoger Form oder über die Schul-Cloud versorgt. Jede Klasse hat einen Klassen-Link, mit dem sie in die Cloud gehen und das entsprechende Material finden kann.
- Wenn Eltern selbst nicht in Quarantäne sind, können Sie die analogen Materialien an einer Abholstation am Schulhof-Rand abholen (wird per Mail mitgeteilt), sofern Sie die Materialien nicht online abrufen können.
- Familien, die komplett in Quarantäne sind, teilen das mit und erhalten das Material in die Briefkästen.
- Familien, die ein digitales Leihgerät benötigen, kommen zur Einführung der Geräte im November, sobald die Geräte da sind. Sie müssen einen Vertrag abschließen und erhalten die Geräte nur im Fernlernfall.
- Mindestens einmal pro Woche kontaktiert die Klassenlehrkraft die Kinder online (Jitsi meet) oder per Telefon.

- Es gibt ein abgesprochenes Zeitfenster, an dem die Kinder täglich die Lehrkraft kontaktieren können, um akute Fragen zu klären. Oder man schreibt eine Mail und die Lehrkraft ruft zurück.
- Digitale Treffen mit Kleingruppen oder Einzelnen können per Jitsi meet gemacht werden, um die Lernmotivation aufrecht zu erhalten.
- Wo und wann erledigtes Material zur Korrektur abgegeben werden kann, erfahren Sie jeweils per Mail.
- Wenn einzelne Abläufe nicht funktionieren, melden sich die Eltern bitte bei der Klassenlehrkraft und bei der Schulleitung, damit wir Wege finden, dies zu verbessern.

Nun hoffen wir, dass wir selten oder gar nicht in die Situation kommen, diese Planungen umzusetzen!

Sollte es doch dazu kommen, so sind wir auf Ihre Mithilfe angewiesen. Sie müssen Sorge tragen, dass die Materialien abgeholt werden und müssen zusätzlich ihre Kinder bei der Bearbeitung unterstützen.

Wir wissen, dass das nicht einfach ist, möchten uns jedoch gemeinsam mit Ihnen dafür einsetzen, dass die Kinder sich auch trotz der „Corona-Situation“ gut weiter entwickeln können.

Mit herzlichen Grüßen

Schulleitung der AFS